

1. Frauen – KSV Holstein (Finale Kreispokal)

4:3 n.V.

31.05.2017

KMTV verteidigt den Pokal gegen Holstein Kiel

Schönes Wetter herrschte an diesem Mittwochabend und voller Vorfreude trafen wir uns am Radsredder in Ellerbek auf der Anlage des diesjährigen Ausrichters des Kreispokalfinales in Kiel beim SVE Comet. Beste Voraussetzungen und eine tolle Organisation - so konnten wir uns ideal auf das Finale vorbereiten.

Zu ersetzen galt es neben unseren Langzeitausfällen Stefanie, Carolin und Kim auch unsere Top-Torjägerin Lisa, die beruflich leider verhindert war. Natürlich hatten wir zu diesem Finaltag dennoch einen hervorragenden Kader mit top motivierten Spielerinnen zur Verfügung.

Das Spiel begann mit spielerischen Vorteilen für den Regionalliga-Vierten. Chancen boten sich nicht viele auf beiden Seiten, bis Lisa Block die Führung für Holstein in der 17. Minute erzielte. Der KSV fehlten die beiden Mittelfeldstrateginnen Carone und Begunk sowie Bendt im Tor, das wussten wir zu nutzen und versuchten im Mittelfeld gut gegen den Ball zu arbeiten. Die Räume machten wir sehr eng und so blieben die finalen Pässe nach tollen Kombinationen bei Holstein aus. Den Ausgleich erzielte unsere heute hervorragend aufgelegte Lefke nach Vorlage von Natalja nach gut einer halben Stunde. Die Führung lag uns dann auf dem Fuß, auf der anderen Seite glänzte Andrea in unserem Tor gegen Evers und Block. Ein Klassenunterschied war bis zur Pause keinesfalls zu erkennen. Sicherlich wirkte Holstein in der Anlage reifer, aber das war auch zu erwarten. Wir hingegen präsentierten uns taktisch sehr diszipliniert und unsere Damen hielten sich an die Vorgaben des Pressings.

So wurde es im zweiten Durchgang noch schwieriger für die KSV und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Lina Staben markierte die erneute Holstein-Führung fast direkt nach Wiederanpiff und Natalja antwortete prompt mit dem Ausgleich direkt im Anschluss. Nur 10 Minuten später gingen wir dann verdient durch Lefke in Führung. Diesmal von Cathrin eingeleitet, vollendete Lefke die Mühen des Teams. Uns war es deutlich anzumerken, dass alle Mädels diesen Sieg mit allen Mitteln erspielen wollten und jede Spielerin ging nun an ihre Leistungsgrenzen und weiter. Die größte Möglichkeit, den Deckel zuzumachen, bot sich Sabeth, die alleine vor dem Tor nur knapp verfehlte. Diverse Torabschlüsse konnten wir nicht nutzen und auch Holstein hatte noch zwei großartige Chancen, die wir zu verteidigen wussten. In der 86. Minute bekam Holstein einen Freistoß zugesprochen, den Liv Karlitschek mit einem Hammer unhaltbar für Andrea zum späten Ausgleich versenkte. Die 3 Minuten Nachspielzeit überstanden wir nur mit Mühe, die Kraft ging uns deutlich verloren. Holstein drückte nun mächtig, aber konnte sich keine Chance mehr erspielen und so ging es in die Verlängerung.

Erstaunlich war dann die Eigenmotivation unserer Spielerinnen. Kaum zu glauben, dass wir nach der Ansprache noch einmal solch einen Kraftakt vollbringen würden. Franziska tauchte aus der Tiefe mit einem Solo gegen drei auf und hatte ein Auge für die rechts gestartete Sabeth. Dieses tolle Timing wurde durch die Hereingabe von Sabeth auf Mittelstürmerin Lefke gekrönt, die mit ihrem dritten Tor den Sieg besiegelte. Nach 123 Minuten war dann Feierabend und wir stürmten das Feld, ehe wir sahen, dass Franziska und Cathrin verletzt am Boden lagen. In der letzten Aktion sind beide zusammengestoßen und mussten später zur Sicherheit ins Krankenhaus. Beiden geht es mittlerweile gut und die Feierlaune konnte aufrechterhalten werden.

Fazit: Wir konnten den Kieler Kreispokal nach dem Vorjahressieg verteidigen und qualifizieren uns erneut für den Landespokal. Für den Kieler MTV ist das ein wahnsinniger Erfolg. In der kommenden Saison gehen wir in der SH-Oberliga und der Verbandsliga an den Start und vertreten Kiel im Landespokal. Eine starke Rückrunde und ein gefestigtes Team machen Vorfreude auf die neue Saison!

(fwe)

Tore

0:1 KSV (17. Minute)

1:1 Lefke (33. Minute, Vorlage: Natalja)

1:2 KSV (48. Minute)

2:2 Natalja (49. Minute, Vorlage: keine)

3:2 Lefke (59. Minute, Vorlage: Cathrin)

3:3 KSV (86. Minute)

4:3 Lefke (97. Minute, Vorlage: Sabeth)

Kader

Andrea - Hannah, Jasmin Kr. (60. Minute: Laila), Nadine, Franziska - Cathrin, Celina, Annika Ö., Natalja (117. Minute: Friederike) - Sabeth (93. Minute: Ayla), Lefke